

sehr wünschenswerth, z. B. bei *Turdus migratorius* und *Carpodacus erythrinus*. Namentlich von letzterem die Beobachtung in Schwerin unter einem Flug von *Pyrrhula rubicilla*. Bisher wurde der Karmingimpel nur einzeln oder paarweise und gewöhnlich im Sommer beobachtet.

Erfreulich ist das Resultat des ersten Beobachtungsjahres immerhin. Es bringt eine Menge hochinteressanter Thatsachen und lässt uns hoffen, dass der günstige Erfolg bei wachsender Theilnahme sich mehr und mehr herausstellen wird. Namentlich wird es sich auch zeigen, dass viele Vögel lange nicht so selten sind, als man dies — bei der bisherigen unzureichenden Beobachtung — zu glauben geneigt ist. E. F. v. Homeyer.

### Catalogue of the Birds in the British Museum.

By R. B. Sharpe. Vol. I-III. London 1874—77.

Das „Ornithologische Centralblatt“ hat bereits im Jahrg. 1877, No. 21, eine darauf bezügliche Anzeige gebracht. Die grosse Nützlichkeit dieses descriptiven Catalogs macht es uns zur Pflicht, auch die Leser des Journals in Kürze auf die Vorzüge dieses hervorragend wichtigen Werkes hinzuweisen. G. R. Gray's „Hand-List“ befindet sich als ein unentbehrliches Hülfsmittel in den Händen wohl jedes Ornithologen, obgleich die Kargheit der Citate und der gänzliche Mangel einer Diagnose die Benutzung beeinträchtigte. Man beklagte die Kürze — aber dennoch blieb die „Hand-List“ unentbehrlich. Um so unentbehrlicher wird Sharpe's Catalogue werden, da derselbe als eine neue, umfassend erweiterte und allen Ansprüchen genügende Ausgabe zu betrachten ist. Eine sorgfältige, fast erschöpfende Synomie, sowie ausführliche Beschreibungen aller bis heut bekannten Arten, werden aus der früheren „Liste“ ein Handbuch der speciellen Ornithologie machen.

Eine vollständige Synopsis Avium, der sehnliche Wunsch aller, welche sich mit Ornithologie beschäftigen, ist bisher ein *pium desiderium* geblieben. In London wirken die günstigsten Umstände zusammen und sind Bürgschaft für die in der kurzen Vorrede des Werkes ausgesprochene schnelle Fortführung und glückliche Vollendung des Ganzen. Letzteres ist und bleibt die Hauptsache! Dank dem Eifer und den umsichtigen Bemühungen der Direction des British Museum, Dank der unermüdlischen Arbeitskraft des strebsamen Verfassers — das *pium desiderium* aller Ornithologen wird diesmal hoffentlich nicht zu Schanden werden. Wünschen wir daher dem überaus nützlichen Unternehmen einen ungestörten Fortgang.

Berlin, im Januar 1878.

Prof. Dr. J. Cabanis.